

Orchester
Liechtenstein
Werdenberg



Frühjahrskonzerte '25

Mit Werken von

Beethoven, Bernard, Janáček

Michael Raeber-Köck, Dirigent

Sa 10. Mai 2025

19.30 Uhr, Gemeindesaal, Eschen

So 11. Mai 2025

10.30 Uhr, Verrucano, Mels

Eintritt frei
Kollekte

Liebe Musikfreunde

Das Orchester Liechtenstein-Werdenberg stellt sich mit seinen Bläser- und Streichergruppen vor und präsentiert die klangliche und technische Entwicklung der Ensembles in den letzten Jahren. Durch die Programmwahl möchten wir Ihnen, verehrtes Publikum, näherbringen, wie sich der Klang verfeinert und die Spieltechnik weiterentwickelt hat. Sie erhalten so einen umfassenden Einblick in die Fortschritte und die musikalische Reife des Orchesters.

Die Bläsergruppe des OLW zeichnet sich durch ihren kraftvollen, aber zugleich nuancierten Klang aus. Besonders hervorzuheben ist die präzise Artikulation, die dynamische Bandbreite und die Fähigkeit, sowohl feine kammermusikalische als auch orchestrale Klangwelten zu gestalten.

Die Streichergruppe des OLW besticht durch ihren warmen, facettenreichen Klang und ihre Ausdruckstärke. Sie überzeugt mit feiner Phrasierung, homogener Klangverschmelzung und hoher spieltechnischer Präzision. Die Entwicklung der klanglichen Tiefe und der dynamischen Flexibilität ermöglicht eine grosse Bandbreite an Stimmungen – von zarten, lyrischen Passagen bis hin zu kraftvollen, orchestralen Höhepunkten.

Diese musikalischen Entwicklungen im Orchester Liechtenstein-Werdenberg werden besonders in den Werken von Beethoven, Bernard und Janáček hörbar. Beethovens Sinfonie Nr. 5 ist eines der bekanntesten Werke der klassischen Musik. Das markante Eröffnungsmotiv („da-da-da-daa“) steht für Schicksal und Dramatik. Die Sinfonie durchläuft eine Entwicklung von Dunkelheit zu triumphaler Strahlkraft, was die technische und klangliche Reife des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg ideal zur Geltung bringt. Besonders die Bläsergruppe trägt mit kraftvollen Fanfaren zum heroischen Charakter des Finales bei, während die Streicher mit dynamischer Präzision und Ausdruckstiefe die dramatische Spannung aufbauen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Frühjahrskonzerten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Orchester Liechtenstein-Werdenberg

Programm

Émile Bernard (1843–1902)

Divertissement op. 36 für doppeltes Bläserquintett

I. Andante sostenuto – Allegro molto moderato

II. Allegro vivace

III. Andante – Allegro non troppo

Leoš Janáček (1854–1928)

Die Idylle für Streicher, Orchestersuite

I. Andante

II. Moderato con moto

IV. Adagio

VI. Scherzo

PAUSE

Ludwig v. Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 5, c-Moll op. 67

I. Andante sostenuto – Allegro molto moderato

II. Allegro vivace

III. Andante – Allegro non troppo

IV. Allegro

Aktuelles auf facebook und instagram



OLW_LI

Michael Raeber-Köck, Dirigent



Geboren in Tirol/Österreich, studierte an der Hochschule Luzern – Musik, an der Universität Mozarteum Salzburg und am Tiroler Landeskonservatorium Violine, Viola und Dirigieren bei Prof. Sebastian Hamann, Prof.in Isabel Charisius, Tito Ceccherini und Prof. Christos J. Kanettis.

Im Jahr 2012 beendete er sein Masterstudium Dirigieren in der Meisterklasse von Prof. Ralf Weikert mit dem Dirigat von Stra-

winskys Feuervogel mit dem Philharmonischen Orchester Russe (Bulgarien).

Während seines Studiums an der Hochschule Luzern – Musik dirigierte er u.a. das Luzerner Symphonieorchester, das Collegium Musicum Luzern und Ensembles der Hochschule Luzern mit Stra-winskys Histoire du Soldat, Bergs Kammerkonzert und Schönbergs Pierrot lunaire. Ausserdem dirigierte er beim Musiktheaterprojekt „Ariadnes Faden“ mit dem Studio für zeitgenössische Musik der Hochschule im Theater Casino Zug. Musikalische Assistenzen am Staatstheater Mannheim und beim Richard Wagner-Festival in Wels (Salvatore Sciarrino – La porta della legge und Superflumina UA, Tristan und Isolde, Parsifal).

Im Dezember 2017 hat Michael Raeber-Köck den Universitätslehrgang „Kuratieren in den Szenischen Künsten“ an der Paris-Lodron-Universität abgeschlossen.

Michael Raeber-Köck dirigiert als Gast regelmässig das Orchester der Akademie St. Blasius in Innsbruck, Produktionen beim Musiktheater Vorarlberg (Zauberflöte, Giuditta) und das TENM Tiroler Ensemble für Neue Musik. Er leitete 10 Jahre das Campus Orchester Luzern und ist derzeit Dirigent des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg und des Kammerorchesters Argeton in Zürich.

Seit dem Jahr 2016 ist Michael Raeber-Köck Künstlerischer Leiter des Konzertvereins Imst und kuratiert das jährliche mehrtägige Musikfestival der Konzertplattform im Herbst sowie das Klassik-Programm der Stadt Imst.

Orchester Liechtenstein-Werdenberg



Unsere weiteren Konzerttermine

Pepi's Volksfest

Sa, 06. Sept. 2025 16.00–21.30 Uhr Triesen, Lindenplatz

Herbstkonzert 2025

Sa, 27. Sept. 2025 19.30 Uhr Gemeindesaal, Vaduz

So, 28. Sept. 2025 10.30 Uhr Verrucano Mels

Silvesterkonzert 2025

Di, 30. Dez. 2025 19.30 Uhr Gemeindesaal, Triesen

Neujahrskonzerte 2026

So, 04. Jan. 2026 11.00 Uhr Aegerihalle, Unterägeri

18.00 Uhr Gemeindesaal, Mauren

Grosszügig gefördert durch:



Kulturförderung
Kanton St.Gallen

[**Südkultur**]

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

Karl Mayer
Stiftung

STIFTUNG
FÜRSTLICHER KOMMERZIENRAT

Guido Feger

